

# Echinocereus



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	2
Erfolgreiche Suche: <b><i>Echinocereus pulchellus</i> (Martius) Seitz am Standort Pachuca</b> - DIETER FELIX	3
Arealkunde: <b><i>Echinocereus triglochidiatus</i> Engelmann subsp. <i>mojavensis</i> (Engelmann &amp; Bigelow) Blum &amp; Lange</b> - MICHAEL LANGE	8
Ein interessanter Standort: <b><i>Echinocereus x lloydii</i> Britton &amp; Rose bei McCamey</b> - DIETER FELIX	15
Erstaunliche Höhenunterschiede: <b>Neues zum Taxon <i>Echinocereus koehresianus</i> (G. R. W. Frank) W. Rischer</b> - WERNER RISCHER	27
Impressum	35

*E. koehresianus*, Loberas, SIN, Foto: W. RISCHER



Veröffentlichung / issue published on: **01. Januar 2013**

**Titelbild:** *Echinocereus x lloydii* dfm1068, McCamey, Crockett Co., TX, Foto: D. FELIX

**Wichtige Information:** Wir arbeiten nicht gewinnorientiert. Unsere Ziele sind das Studium der Gattung *Echinocereus* und Beiträge zur weiteren Erforschung (Systematik, Morphologie, Evolution) sowie aktiver Artenschutz durch Vermehrung von Echinocereen über Aussaaten und Verbreitung der Nachzuchten. Von den Fotografen / Autoren verwendete Nummern sind Feldnummern, keine Sammelnummern. Um den Schutz der Pflanzen und Habitate zu gewährleisten, verwenden wir nur allgemeine Standortbezeichnungen.

**Important notice:** We are a non-profit organization. Our goals are to study the genus *Echinocereus*, to publish articles to do a continuous research on this plants (classification, morphology, evolution) as well as to protect the genus *Echinocereus* by reproduction from seeds and distribution of the seedlings. Numbering systems used by the photographers/authors are their field numbers - not collection numbers and to protect plants and habitats, the site specific information has been generalized.

# Vorwort der Herausgeber

Liebe Echinocereenfreundin, lieber Echinocereenfreund, sehr geehrte Damen und Herren,  
wir freuen uns über Ihr Interesse am „**ECHINOCEREUS** Online-Journal“!

Zunächst einige Informationen über Beweggründe für die Erstellung dieses Journals im World Wide Web.

Im Juli 2011 fand in Melbourne (Australien) der **XVIII International Botanical Congress** statt. Folge davon waren einige gravierende Änderungen! Aus dem **International Code of Botanical Nomenclature** (ICBN) wurde der **International Code of Nomenclature for algae, fungi, and plants** (ICN). Diese Änderung allein wäre aber kaum erwähnenswert.

Andere Änderungen waren jedoch so gravierend, dass am 12. September 2011 eine Veröffentlichung unter dem Titel „Melbourne Congress: Electronic publication: **KNAPP, S. et al. - Changes to publication requirements made at the XVIII International Botanical Congress in Melbourne: What does e-publication mean for you?**“ erschien!

Als Autoren verschiedener Bücher und anderer Arbeiten über die Gattung *Echinocereus* (darunter auch Erstbeschreibungen und neue Kombinationen) waren für uns vor allem nachfolgende Änderungen, die am 1. Januar 2012 Gültigkeit erlangten, wichtig:

Veröffentlichungen im Internet als Portable Document Format (PDF) in Verbindung mit einer International Standard Serial Number (ISSN) oder einer International Standard Book Number (ISBN) ergibt zukünftig eine gültige Veröffentlichung.

Die Notwendigkeit einer lateinischen Beschreibung oder Diagnose für neue Namen oder Taxa wird geändert in eine Notwendigkeit einer lateinischen **oder** englischen Beschreibung oder Diagnose.

In einer Zeit, in der weltweit täglich Spezies vernichtet werden, teilweise sogar bevor diese beschrieben werden, ist dies eine willkommene und sinnvolle Erleichterung für alle Autoren. Mit dem Einstieg in die „neuen“ Medien kann eine schnellere Veröffentlichung von Beschreibungen und Informationen Realität werden!

Da uns derzeit eine Installation innerhalb der Arbeitsgruppe Echinocereus aus mehreren Gründen nicht sinnvoll erschien, haben wir uns entschlossen, diese Arbeit in eigener Verantwortung zu übernehmen. Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zur Arbeitsgruppe Echinocereus und dem Journal „Der Echinocereenfreund“!

Bis auf weiteres werden wir das „**ECHINOCEREUS** Online-Journal“ kostenfrei als pdf-Datei anbieten.

Weitergehende Informationen erhalten Sie immer aktuell unter: **[www.echinocereus.eu](http://www.echinocereus.eu)**!

Viel Freude beim Lesen der ersten Ausgabe!

Dieter Felix

Wolfgang Blum

Herbert Bauer



Pachuca, HGO

Erfolgreiche Suche

## ***Echinocereus pulchellus* (Martius) Seitz am Standort Pachuca**

Dieter Felix

**Abstract:** It seems, that in recent years many fruitless attempts had been undertaken, to rediscover *E. pulchellus* on its type location close to Pachuca. There had been rumours, that this original habitat was destroyed through road construction works. The author visited in 2012 together with M. GEUENS, R. GORIS and K. SIEBOLD Pachuca and they decided before long, to look for the type location. Surprisingly they discovered plants -and some of them had been in bloom, which the author shows in this article. The plants are apparently very rare on this habitat; the tour group discovered all in all 8 plants only.

Seit vielen Jahren haben die kugeligen, klein bleibenden Pflanzen aus der *pulchellus*-Gruppe einen festen Platz in meiner Sammlung. Egal ob Nominatform oder die Unterarten *venustus*, *weinbergii*, *sharpii* oder *acanthosetus*: Das gute Wachstum und immer wiederkehrende Blütenfülle, aber auch die leichte Vermehrung aus

Samen haben dafür gesorgt, dass die Pflanzen heute in vielen Sammlungen bei Liebhabern der Gattung *Echinocereus* anzutreffen sind.

Seitdem ich die Habitate der Echinocereen in USA und Mexiko besuche, ist mein besonderes Augenmerk auf die Typstandorte der einzelnen Taxa gerichtet, um eine definierte Vergleichsmöglichkeit mit anderen Standorten zu haben.

Als wir (D. FELIX, M. GEUENS, R. GORIS u. K. SIEBOLD) bei unserer Reise 2012 beschlossen, Mexico-City Richtung Pachuca zu verlassen, war es für unsere Reisegruppe klar, dass wir auf jeden Fall versuchen wollten, den Typstandort der Nominatform *E. pulchellus* subsp. *pulchellus* aufzusuchen, der in der Nähe von Pachuca liegen sollte. Eine übereinstimmende Aussage in Publikationen und Gesprächen mit anderen Kakteenfreunden war, dass dieser trotz aller Bemühungen nicht mehr wiedergefunden wurde. Angeblich sollte besagter Standort dem Straßenbau zum Opfer gefallen sein.

Nach einem Besuch der beeindruckenden Anlage mit Stufentempeln aus der Maya-Zeit von Teotihuacan, die jetzt fast schon am Stadtrand der rasant wachsenden Metropolregion Mexico-City liegt, geht es nun auf kürzestem Weg Richtung Pachuca. Unterwegs diskutieren wir, wie wir vorgehen wollen, denn KLAUS SIEBOLD hatte vor einigen Jahren bereits erfolglos nach den Pflanzen gesucht. Da dies an gleicher Stelle auch schon andere Echinocereenfreunde ebenso erfolglos versucht hatten, wissen wir zumindest wo wir **nicht** suchen müssen!

Der Zufall will es, dass sich in meinem GPS-Gerät Daten eines Standortes in der unmittelbaren Nähe von Pachuca befinden, an denen die gesuchten Pflanzen vorkommen sollen und so entschließen wir uns, dorthin zu fahren.

Wir fahren mit unserem Suburban über hügeliges, sehr trockenes Wiesengelände und unsere Hoffnung die gesuchten Pflanzen zu finden schwindet immer mehr. Wieder GPS-Daten, die nicht stimmen? Schon häufiger ist uns dies bei unseren Reisen passiert. Wir fahren kreuz und quer bis wir nicht mehr weiterkommen. Einfach aufgeben ist nicht unser Ding und so schultern wir die Fotoausrüstung und weiter geht es zu Fuß.

Wir teilen uns auf. Vier Personen schleichen in gebückter Haltung durch die Gegend in der Hoffnung doch noch fündig zu werden. Ich bin schon einige Zeit unterwegs, als ich etwas Rosafarbenes zwischen Opuntienbüschen sehe ... das kann doch kein *pulchellus* sein? ... und genauso ist es auch, aber ich freue mich trotzdem, denn vor mir steht eine blühende *cinerascens*-Gruppe, eine Art, die ich bisher auf meinen Reisen durch Mexiko noch nicht blühend gesehen habe. Die Pflanze hat zwar nur eine offene Blüte, aber besser als gar nichts! Die Kamera bekommt Arbeit!

Wir laufen weiter. Plötzlich, wie aus heiterem Himmel, noch dazu aus zwei Richtungen gleichzeitig: „Ich hab’ einen“! KLAUS und RENÉ winken, ich muss mich entscheiden wohin. Schnell zuerst zu RENÉ. Bevor ich dort ankomme hätte ich vor Freude einen Tanz aufführen können, denn ich entdeckte auf dem Weg dorthin einen *E. pulchellus* ... und um die Sache abzukürzen ... auch bei RENÉ und bei KLAUS stehen Pflanzen, sogar mit Blüte!

Also gibt es die Pflanzen doch noch „bei Pa-

chuca“. Wir finden zwei blühende und sechs Pflanzen mit Knospen. Interessant ist, dass die Pflanzen, wie in der Beschreibung angeführt, 3 - 5 Randdornen haben, an allen Areolen einer Pflanze immer die gleiche Anzahl. Auffallend allerdings bei einigen Pflanzen ist der teilweise markante Unterschied in der Dornenlänge.

Zwei kurze Anmerkungen zur Geschichte der Pflanzen:

**1832:** Beschreibung der Pflanzen durch C. F. MARTIUS als *Echinocactus pulchellus* Martius. - In: Nova Academiae Caesarea Leopoldino-Carolinae Germanicae Naturae Curiosiorum (Nov. Act. Nat. Cur.) **16**: 342 - 344, t. 23, Abb. 2

**1870:** Kombination durch F. SEITZ zum heute noch gültigen Status *Echinocereus pulchellus* (C. F. Martius) F. Seitz. - In: Catalogus cactearum cultarum: 11

Eine ausführliche Beschreibung der Pflanzen mit den zugehörigen Synonymen finden sie in:

- BLUM et al. ECHINOCEREUS: 253 (1998)

- oder im Internet: [www.echinocereus.com](http://www.echinocereus.com)

#### Literaturverzeichnis:

BLUM, W.; LANGE, M.; RISCHER, W. & RUTOW J.

(1998) *ECHINOCEREUS*. - Selbstverlag J. RUTOW, Aachen

BRECKWOLDT, S. u. K. & BLUM, W. (2006) Der *Echinocereus pulchellus*-Komplex Teil 1. - Ecf **19** (1): 1 - 36 (2006)

BRECKWOLDT, S. u. K. & BLUM, W. (2006) Der *Echinocereus pulchellus*-Komplex Teil 2. - Ecf **19** (2): 43 - 77

Dieter Felix

Oberthörlau 37

95615 Marktredwitz

E-Mail: [mail@dieter-felix.de](mailto:mail@dieter-felix.de)

Internet: [www.echinocereus.com](http://www.echinocereus.com)



*Echinocereus pulchellus* dfm2628, Pachuca, HGO





*Echinocereus pulchellus* dfm2628, Pachuca, HGO





*Echinocereus cinerascens* dfm2629, Pachuca, HGO





# ***Echinocereus triglochidiatus* Engelmann subsp. *mojavensis* (Engelmann & Bigelow) Blum & Lange**

Michael Lange

**Abstract:** During the studies of literature for the Monograph "ECHINOCEREUS" in 1997 already the author got information about existence of *E. triglochidiatus* subsp. *mojavensis* on Baja California. Due to the fact, that a clarification was impossible at that time, the authors of this book followed the publication of FERGUSON (1990) and TAYLOR (1985). On the occasion of a visit in the herbarium in Austin he got view into the book of IRA L. WIGGINS "Flora of Baja California" (1980) which contains *E. mojavensis* from Baja California. The author has a try now, to clarify this statement.

Hin und wieder kann auch das Studium der Literatur dazu führen, bestehende Fragen und Probleme aufzuklären!

Schon 1997, als ich an den Verbreitungskarten für BLUM et al. (1998) mitarbeitete, konnten wir die fragliche Verbreitung von *E. triglochidiatus* subsp. *mojavensis* in Nordwest-Mexiko nicht zufriedenstellend klären und haben uns an den vorausgehenden Veröffentlichungen von FERGUSON (1989: 218) und TAYLOR (1985: 59) orientiert.

Während der „Meister des *mojavensis*“ K. BRECKWOLDT in seinen Artikeln (vgl. 1992: 59) keinen Standort im Norden der Baja California vermerkt, zieht sich bei D.J. FERGUSON und bei N.P. TAYLOR ein schmales Verbreitungsband von den San Bernardino Mountains in Kalifornien bis in die Sierra San Pedro Martir. Da TAYLOR zu dieser Zeit nur drei Sammelarten in seiner Section *Triglochidiatus* führt, ist es bedeutsam zu vermerken, dass parallel zum *Triglochidiatus*-Areal noch eine Punktverbreitung für die *Polyacanthus*-Taxa angegeben wird. Zwei Punkte finden sich im Norden der Baja westlich der *Triglochidiatus*-Verbreitung: Sie symbolisieren *E. pacificus* (Engelmann) J.R. Haage und subsp. *mombergerianus* (G.R.W. Frank) Blum & Rutow. Auch die aktuelle Gattungsbearbeitung von PILBEAM (2011: 11) lehnt sich an diese Darstellung an.

Der Zufall wollte es, dass ich beim Besuch des Herbariums TEX/LL in Austin mein Augenmerk auf einen mir unbekanntem Band im gut sortierten Bücherregal lenkte: IRA L. WIGGINS (1899-1987 cf. [http://www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf5779n7s5/entire\\_text/](http://www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf5779n7s5/entire_text/)) Flora of Baja California (1980). Ein in Europa wenig verbreitetes Werk, das aber von TAYLOR (1985: 64) zitiert wird.

Im Detail finden sich darin Zeichnungen zu *E. engelmannii* (Parry ex Engelmann) Lemaire und *E. munzii* (Parish) L. Benson sowie ein Bestimmungsschlüssel für die Echinocereen-Taxa der Baja. Außerdem wird explizit *E. mojavensis* (Engelmann & Bigelow) Rümpler erwähnt: „*E. munzii* and *E. mojavensis* are stragglers from the Mojave and Colorado Desert areas to the north, and are rare in B.C.“ [*E. munzii* und *E. mojavensis* sind „Ausreißer“ aus der Mojave- und Colorado-Wüste im Norden und selten auf der Baja California.]

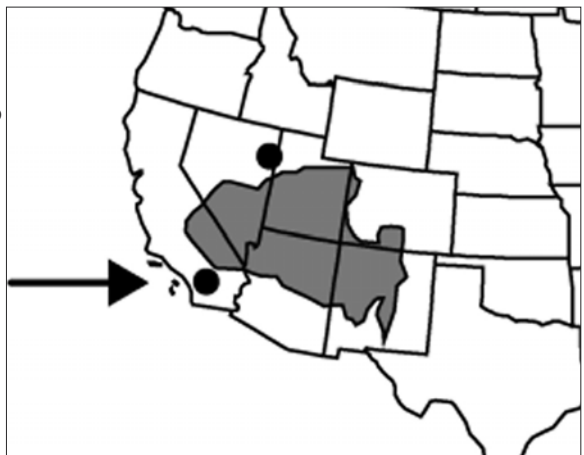
**DICOTYLEDONES : POLYPETALAE**

- cliffs, vicinity of Bahía de los Angeles and adjacent islands in Gulf of California; endemic to B.C.; May–June. . . . . ***E. ferreirianus***-Gates  
 Flowers 4–8 cm diam; perianth segments lavender to red-purple; alluvial flats, bajadas, washes, hillsides, and mesas, sea level to about 1,600 m, nearly full length of B.C.; to Mojave Desert and Inyo Co., California, Arizona, and Sonora; Feb.–May. . . . .  
 . . . . . ***E. engelmannii*** (Parry ex Engelm.) Rümpler  
 Perianth segments obtuse, rounded, or emarginate, not acuminate; flowers campanulate, 3–4.5 cm diam when open; fruits 2–3 cm long:  
 Perianth segments cerise-pink, obtuse to rounded, rarely if ever retuse; fruits obovoid; dry rocky slopes, E flanks of Sierra Juárez; to desert side of San Jacinto and San Bernardino Mts., California; May–June. . . . .  
 . . . . . ***E. munzii*** (Parish) L. Benson  
 Perianth segments scarlet, rounded to distinctly retuse; fruits oblong; rocky hillsides, ledges, mountain valley floors and mesas, E flanks of Sierras Juárez and San Pedro Mártir; to Inyo Co., California, Nevada, s Utah, and Arizona; May–June. . . . . ***E. mohavensis*** (Engelm. & Bigel.) Rümpler

Aus dem Bestimmungsschlüssel ergibt sich die explizite Benennung der östlichen Sierra Juarez und der Sierra San Pedro Martir: Standorte von *E. pacificus* und subsp. *mombergerianus*! Da diese Gebiete verhältnismäßig gut durchforscht sind und dort nie *E. mohavensis* kartiert wurde, ist anzunehmen, dass hier eine Fehlbestimmung durch WIGGINS vorliegt, mit den eingangs beschriebenen Folgen! Wie ist nun das Areal in den drei vorliegenden Gattungsmonografien zu korrigieren? Dafür eignet sich die Darstellung in ZIMMERMAN & PARFITT (2003: [http://www.efloras.org/object\\_page.aspx?object\\_id=13395&flora\\_id=1](http://www.efloras.org/object_page.aspx?object_id=13395&flora_id=1)). Diese Autoren zeigen, dass der diploide *E. triglochidiatus* auf dem Staatsgebiet von Mexiko keine Vorkommen hat!

Abb.: **Verbreitungskarte *E. triglochidiatus*** aus Flora of North America

([http://www.efloras.org/object\\_page.aspx?object\\_id=13395&flora\\_id=1](http://www.efloras.org/object_page.aspx?object_id=13395&flora_id=1))

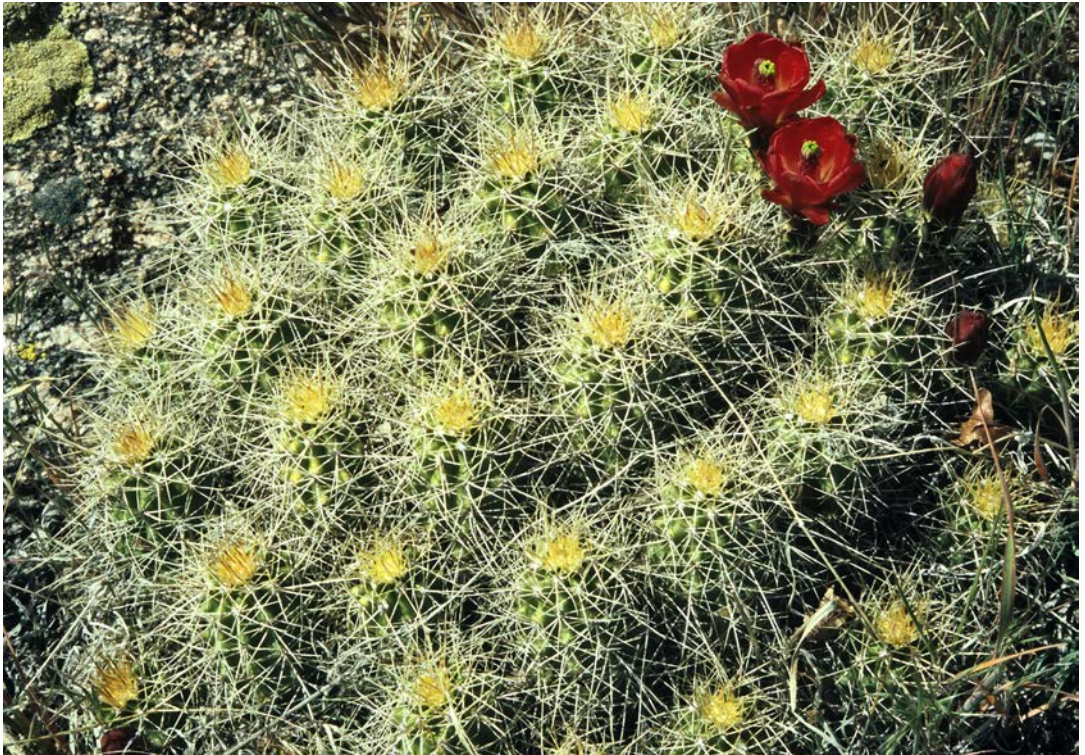


### Literatur:

- BLUM, W.; LANGE, M.; RISCHER, W. & RUTOW J. (1998): *ECHINOCEREUS*. - Selbstverlag J. RUTOW, Aachen
- BRECKWOLDT, K. (1992): *Echinocereus mojavensis*. - Kaktusblüte 9. Wiesbadener Kakteenschau: 55 - 60
- FERGUSON, D.J. (1989): Revision of the U.S. members of the *Echinocereus triglochidiatus* group. - CSJ (US) **61**: 217 - 224
- PILBEAM, J. (2011): *Echinocereus*. BCSS (Hrsg.), Hornchurch
- TAYLOR, N. P. (1985): The Genus *Echinocereus*, Feltham
- WIGGINS, I. L. (1980): Flora of Baja California. Stanford University Press
- ZIMMERMAN, A. D. & PARFITT, B. D. (2003): Flora of North America Editorial Committee (eds.), Flora of North America, Vol. **4**: Magnoliophyta: Caryophyllidae, part 1: 168 ff  
[www.efloras.org/object\\_page.aspx?object\\_id=13395&flora\\_id=1](http://www.efloras.org/object_page.aspx?object_id=13395&flora_id=1)  
[www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf5779n7s5/entire\\_text/](http://www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf5779n7s5/entire_text/)

Michael Lange  
Schildstr. 30  
08525 Plauen  
E-Mail: [pld-vogtland@t-online.de](mailto:pld-vogtland@t-online.de)

*E. triglochidiatus* subsp. *mojavensis* dfm0479, Black Canyon of the Gunnison, Montrose Co., COL, Foto: D. FELIX





**oben:** *E. triglochidiatus* subsp. *mojavensis*, Sammlung H.-J. Ness / **unten u. rechte Seite:** *E. triglochidiatus* subsp. *mojavensis* f. *inermis* dfm0481, Colorado Ntl. Mon., Mesa Co., COL, Foto: D. FELIX









**linke u. rechte Seite:** *E. triglochidiatus* subsp. *mojavensis* f. *inermis* dfm0481, Colorado Ntl. Mon., Mesa Co., COL, Foto: D. FELIX



Ein interessanter Standort

# *Echinocereus x lloydii* Britton & Rose bei McCamey

Dieter Felix



**Abstract:** The author visited first-time 1999 and subsequently in 2001, 2004 and 2007 an attractive habitat of *E. x lloydii* in Crockett County, Texas, which he named „McCamey“. He discovered on this place for the first and only time *E. x lloydii*, which flowered white until light pink. A sowing of few grains of this plants contained also some white or cream-colored specimen.

14. September 1999 ...seit zwei Wochen reisen meine Frau JUTTA und ich auf der Suche nach unbekanntem Standorten durch Texas. Blüten sind um diese Jahreszeit Mangelware, aber das war uns bereits bei unserer Reiseplanung klar.

Mit unserem Allrad haben wir schon viele interessante Standorte südlich und auch entlang des Hwy 110 erkundet... heute fahren wir durch das Crockett County nach Norden Richtung McCamey. Wir sind schon einige Zeit unterwegs, als wir an einem eingezäunten Grundstück vorbeifahren... in Texas wahrlich nichts Seltenes... aber zu unserer Überraschung gibt es hier ein offenes Tor ohne Verbotsschilder.

Stopp... wir setzen mit unserem Fahrzeug ein Stück zurück und stellen es am Straßenrand ab, schultern die Kameraausrüstung und los geht's. Vor uns flaches Gelände, lockerer Sand und lichter

Buschbewuchs. Wir kommen gut vorwärts und müssen nicht lange suchen: Vor uns stehen riesige Pflanzen, lockere Gruppen bis max. 13 Trieben. Wir sind sehr überrascht, denn wir halten die Pflanzen für „typische“ *x lloydii*, aber bisher hatten wir noch nie derart riesige Exemplare gesehen. Knapp 50 cm Körperlänge haben die oft niederliegenden Triebe, bei einem Durchmesser von max. 14 cm. Die Bedornung der Pflanzen differiert nur wenig. Obwohl keine Blüten vorhanden sind, hat unsere Kamera viel Arbeit, denn natürlich müssen die Pflanzen „verewigt“ werden. Nach längerem Suchen entdecken wir hier auch noch *E. dasyacanthus* Engelmann, eine einzelne Pflanze, dies reicht aber aus, unsere Vermutung, dass es sich hier um *x lloydii* handelt, zu stärken. Für uns steht damit auch schon fest, dass wir diesen Standort auf jeden Fall wieder aufsuchen werden.

12.04.2001 ...nachdem ich im vergangenen Jahr in Mexiko war, mussten wir mit unserem Wiederbesuch bei den *x lloydii* im Crockett County zwei Jahre warten. Wir sind wieder Richtung McCamey unterwegs, der Standort ist schnell gefunden und da wir bisher schon viele Blüten fotografieren konnten, sind wir sehr gespannt, was uns hier erwartet. Am Habitat hat sich nichts verändert... außer den Farbklecken, die wir schon von wei-



tem sehen... sie blühen! Relativ große Blüten bis max. 10 cm Durchmesser, rot mit gelbem Schlund, aber auch in Orangetönen bescheren unserem Fotoapparat wieder viel Arbeit. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, wieder hierher zu kommen!

24.04.2007 ...nachdem wir 2004 „nur mal kurz nach dem Rechten gesehen hatten“ und uns nun gerade aus dem Norden kommend „**unserem**“ Standort nähern, ist schnell wieder der Entschluss gefasst... wir werden einen Stopp einlegen. Noch bevor wir die Einfahrt erreichen, entdecken wir ein zweites offenes Tor und damit wird natürlich auch unsere Neugierde geweckt, ob hier evtl. die gleichen Pflanzen stehen. Schnell das Auto parken und ab geht's ins Gelände.

Wir müssen auch nicht lange suchen... hier stehen die gleichen Pflanzen... nur viel mehr... und alle in voller Blüte. Es ist verrückt... ich weiß nicht, wohin ich zuerst laufen soll. Gott sei Dank habe ich zwischenzeitlich eine digitale Kamera, denn ein Diafilm wäre niemals ausreichend gewesen. Wir laufen immer weiter ins Gelände, immer neuen Pflanzen entgegen. Zunächst glaube ich an eine Fata Morgana, denn ich sehe etwas helles, weißes? Tatsächlich: Hier stehen auch Pflanzen mit weißen, gelblich-beigen und rosafarbenen Blüten neben den Blütenfarben, die wir schon 2001 hier in der Gegend fotografierten.

Es ist eines jener Habitats, bei denen es sehr schwer fällt, einen Abschluss zu finden. Selbst als ich mir zur Bedingung mache nur noch Pflanzen

mit mehr als fünf Blüten zu fotografieren, gibt es immer wieder Pflanzen, die noch mehr Blüten und noch schönere Blütenfarben haben. Aber es hilft nichts... irgendwann muss ich einen Schlussstrich ziehen, denn wir haben noch einige Kilometer bis zu unserem heutigen Tagesziel zu fahren.

Es ist der einzige Standort von *x lloydii*, an dem wir auch weißblühende Pflanzen fanden. Vor allem... es war nicht eine einzelne Pflanze, sondern ca. 20% der Pflanzen hatten diese weiß- bis rosafarbenen Blüten.

**Abschließende Anmerkung:** In unmittelbarer Nähe dieses Standort fanden wir auch *E. coccineus* Engelman subsp. *paucispinus* (Engelmann) Blum, Lange & Rutow.

Aus Samen gezogene Pflanzen zeigten ebenfalls vereinzelt weiße bis cremefarbene Blüten.

Dieter Felix  
Oberthörlau 37  
95615 Marktredwitz  
E-Mail: mail@dieter-felix.de  
Internet: www.echinocereus.com







**linke und diese Seite:** *Echinocereus x lloydii* dfm1068, McCamey, Crockett Co., TX









*Echinocereus x lloydii* dfm1068, McCamey, Crockett Co., TX





*Echinocereus x lloydii* dfm1068, McCamey, Crockett Co., TX







linke u. rechte Seite: *Echinocereus x lloydii* dfm1068, McCamey, Crockett Co., TX







# Neues zum Taxon *E. koehresianus* (G. R. W. Frank) W. Rischer

Werner Rischer

**Abstract:** Since the original description of *E. scheeri* var. *koehresianus* G.R.W Frank was made in 1988 cacti enthusiasts discovered some new habitats of this species in Sinaloa, Durango and Chihuahua. The author, who deals with this plants intensively, was very astonished about the notable differing altitudes, where the plants occur. After an intensive comparison of these plant populations he reports on his new findings.

Seit der Erstbeschreibung von *E. scheeri* var. *koehresianus* G. R. W. Frank im Jahre 1988, Kakt. and. Sukk. 39 (8): 186 - 189, haben sich die Kenntnisse über das Verbreitungsgebiet dieser Art erheblich erweitert. Zum damaligen Zeitpunkt war nur wenigen Kakteenenthusiasten der Typstandort an der Straße Mazatlan - Durango bei Loberas, Sinaloa, Mexiko bekannt.

Aber mehr und mehr lichtet sich das Dunkel um die Verbreitung dieser Art. Dieses ist, wie so häufig, engagierten und sehr interessierten Kakteenliebhabern zu verdanken, die heute mit Allrad getriebenen Fahrzeugen in sehr entlegene Gebiete vordringen. Bei diesen Exkursionen werden immer wieder neue Standortpopulationen entdeckt. Häufig stehen dann die Teilnehmer solcher Exkursionen vor der Frage, wo sind diese Populationen einzuordnen. So ist es auch letztendlich nicht verwunderlich, dass es manchmal zunächst zu Fehleinschätzungen kommt.

So ging es mir auch, als ich 2008 nahe dem Ort Tayoltita, Sinaloa, im Flussbett des Rio Piaxtla, mit meinem Freund JEAN-MARC CHALET einen *Echinocereus* entdeckte, den ich zum damaligen Zeitpunkt dem *E. ortegae* (wie wir ihn heute kennen) zurechnete. Nachdem jedoch Blüten- und Samenuntersuchungen gemacht wurden, muss nach heutigem Kenntnisstand davon ausgegangen werden, dass es sich um eine Subspezies von *E. koehresianus* handelt. Blütenbau und Ploidiestufe sprechen eindeutig für diese These.

Das Erstaunliche daran ist für mich der enorme Höhenunterschied dieser zwei Populationen. Der Typstandort von *E. koehresianus* liegt auf einer Höhe von ca. 2000 m, dagegen liegt der Fundort am Rio Piaxtla auf einer Höhe von 350 - 450 m.

Zwischenzeitlich hat JEAN-MARC CHALET weitere Populationen entdeckt, die nach heutigem Kenntnisstand dem *E. koehresianus* zuzuordnen sind. Auch hier sind wieder erhebliche Höhenunterschiede zu beobachten:

- Nahe dem Ort Cosala, Sinaloa auf einer Höhe von etwa 350 m
- an der Strecke Borbollones - El Palmito, Durango auf einer Höhe von ca. 1295 m
- bei San Rafael, Chihuahua (muss hier sicher mit eingeordnet werden, es handelt sich um den von U. RAUDONAT früher vorgestellten UR 29, der zum damaligen Zeitpunkt als *E. ortegae* (Britton & Rose) Ortega eingeordnet war)
- die von N. P. TAYLOR bei El Espinal auf 250 m erwähnte Population, die er zu *E. koehresianus* stellt, gehört sicherlich auch dazu

## Höhen- und Ploidieangaben (soweit vorhanden)

Standort	<u>Loberas, SIN</u> L1143, N. P. TAY- LOR 231 & 389, Ri297	<u>El Espinal, SIN</u> KIMNACH 1920 & 2258	<u>Tayoltita, DUR</u> <u>Rio Piaxtla, JMC</u> 5229, Ri 1019, 1021, 1023	<u>Cosala, SIN</u> JMC5278	<u>Mesa San Rafael,</u> <u>CHIH</u> UR29, PG305	<u>Borbollones - El</u> <u>Palmito, DUR</u> JMC6080
Höhe	2000 m	250 m	350 - 450 m	350 m	2000 m	1295 m
Ploidie	diploid	---	diploid	---	diploid	---

### Fazit

Es ist erstaunlich, dass sich eine Art auf so unterschiedlichen Höhenlagen verbreitet.

Hervorgerufen durch die damit verbundenen unterschiedlichen klimatischen und ökologischen Bedingungen ist aber die Entwicklung von neuen Arten und Unterarten im Laufe der Zeit nicht weiter verwunderlich.

### Danksagung

Für Bildmaterial und Informationen bedanke ich mich herzlich bei

- JULIA ETTER & MARTIN KRISTEN
- meinem Freund JEAN-MARC CHALET.

### Literatur:

- BLUM, W., LANGE, M., RISCHER, W. & RUTOW, J. (1998): *ECHINOCEREUS*. - Selbstverlag J. RUTOW, Aachen
- BRECKWOLDT, K. & MATYLEWICZ, H. (1996): Der *Echinocereus-polyacanthus*-Komplex. - Ecf. **9** (Sonderausgabe): 1 - 68
- ETTER, J. & KRISTEN, M. (2012): Quebrada Durango, Swiss Globetrotter
- FRANK, G. R. W. (1988): *Echinocereus scheeri* (Salm-Dyck) Scheer var. *koehresianus* G. R. W. Frank ein neuer attraktiver *Echinocereus* aus Durango, Kakt. and. Sukk. **39** (8): 186 - 189
- FUERSCH, H. (1993): Bemerkungen zum Artbegriff. - Ecf. **6** (4): 87 - 91
- HUNT, D. (2006): The New Cactus Lexicon, Vol. **1 & 2**. - dh books, Milborne Port
- LANGE, M. (1994): Kritisch betrachtet: Die Art *Echinocereus polyacanthus* Engelm (nach Darstellung von N. P. TAYLOR) kontra *E. acifer* (Otto ex SalmDyck) Hort. F. A. Haage. - Ecf. **7** (4): 106 - 111
- NEUMANN, K. (1994): *Echinocereus polyacanthus* Engelm. - Standort südl. Ciudad Durango und einige Gedanken zum Artbegriff. - Kaktusblüte **10**: 6 - 10
- RAUDONAT, U. (1995): Ein neuer Standort von *Echinocereus ortegae* Rose ex Ortega. - Ecf. **8** (2): 44 - 55
- RISCHER, W. (1993): Welche Bedeutung hat das unterschiedliche Blühverhalten bei *Echinocereus polyacanthus* Engelm? - Ecf. **6** (2): 38 - 42
- RISCHER, W. (1999): *E. acifer* (Otto ex Salm-Dyck) Jacobi. - Kakt. and. Sukk. **50** (7): 171 - 176
- RISCHER, W. (2010): *Echinocereus* spec. am Rio Piaxtla. - Ecf. **23** (1): 4 - 9
- RISCHER, W. (2010): *Echinocereus* spec. Rio Piaxtla. - Ecf. **23** (4): 98 - 103
- SCHÄTZLE, P. (1987): *Echinocereus* spec. Lau 1143, Kakt. and. Sukk. **38** (12): 307 - 307
- PARFITT, B.D. & PINKAVA, D.J. (1982): Chromosome numbers in some... - Bull. Torrey. Bot. Club **109** (2): 121 - 128
- ORTEGA, J. G. (1929): Apuntes la Flora de Sinaloa (unpaginiert)
- TAYLOR, N. P. (1985): The Genus *Echinocereus*, A Kew Magazine Monograph. - Collingridge Books in association with The Royal Botanic Gardens, Kew
- TAYLOR, N. P. (1988): Supplementary notes on Mexican *Echinocereus* (1). - Bradleya **6**: 65 - 84
- TAYLOR, N. P. (1994): Ulteriori studi su *Echinocereus*, Supplemento a Piante Grasse Vol. **XIII** No. 4, 1993 (1994)
- TAYLOR, N. P. (1997): In: HUNT. - Cactaceae Consensus Initiatives (Cact.Cons.Init.) **3**: 8 - 14

## Wichtige morphologischen Daten (soweit vorhanden) [mm]

	<i>E. spec. Cosala</i>	UR 29 & PG 305, Mesa San Rafael	„Badewanne“ Mesa San Rafael	Rio Piaxtla, Tay- oltita	<i>E. koehresianus</i> , Loberas
<b>Körper</b>					
Form	gruppenbildend, zylindrisch, schlank, aufrecht	gruppenbildend, zylindrisch, schlank, aufrecht	gruppenbildend, zylindrisch, schlank, aufrecht	gruppenbildend, zylindrisch, schlank, aufrecht bis nieder- liegend	gruppenbildend, zylindrisch, schlank, aufrecht bis nieder- liegend
Wuchsverhalten	---	über Stolonen sprossend	von der Basis spross- end	über Stolonen sprossend	von der Basis spross- end
Höhe / Durchmes- ser / Farbe	150 - 200 / 25 - 30 / grün	150 - 300 / 25 - 35 / dunkelgrün	200 - 250 / 25 - 30 / dunkelgrün	150 - 300 (500 - 600) / 25 - 35 / dunkelgrün	200 - 40 / 25 - 35 / grün - dunkelgrün
<b>Rippen</b>					
Form	leicht gehöckert	wenig gehöckert	wenig gehöckert	deutlich gehöckert	leicht gehöckert
Anzahl / Breite	<b>13 / 6 - 8</b>	<b>12 - 13 / 8 - 10</b>	<b>9 - 11 (13) / ---</b>	<b>10 - 12 / 6 - 8</b>	<b>14 - 16 / 5 - 12</b>
Höhe / Abstand	3 - 5 / 6 - 8	3 - 5 / 5 - 8	1 - 2 / 6 - 9	1 - 2 / 5 - 12	3 - 6 / 1 - 2
Wurzel	---	faserig, verzweigt	faserig, verzweigt	faserig, verzweigt	faserig, verzweigt
<b>Bedornung - Randdornen</b>					
Anzahl / Länge	12 - 16 / 3 - 6	ca. 13 / - 4	10 - 14 / 4 - 6	10 - 15 / 4 - 10	14 - 21 / 5 - 12
Anordnung / Form	spreizend, anlie- gend / steif, gerade	spreizend, anlie- gend / steif, gerade	spreizend, anlie- gend bis abstehend / steif, gerade	spreizend / nadelig	gespreizt, abste- hend / nadelig
Farbe	weißlich	weißlich bis horn- farben	weißlich bis horn- farben, vergrauend	weiß - grau	gelblich - dunkel- braun, vergrauend
<b>Bedornung - Mitteldornen</b>					
Anzahl / Länge	5 - 6 / 5 - 10	ca. 8 / bis 10	3 - 5 / 5 - 20	5 - 7 / 5 - 10	3 - 4 / 9 - 22
<b>Blüte</b>					
Knospe	---	stumpf, beborstet	stumpf, beborstet	spitz bis stumpf, be- wollt	stumpf, dunkel- braun, beborstet
Form	trichterförmig	trichterförmig	trichterförmig	trichterförmig	trichterförmig
Länge / Durchmes- ser / Farbe	55 - 60 / 40 - 45 / purpur	bis 80 / bis 70 / kar- mesinrot	70 / 40 / orange - rot	70 - 80 / 55 - 60 / feldmohnrot	80 - 100 / 60 - 90 / orange bis rot, oft bläulich
Röhre: Länge / Durchmesser / Farbe	40 - 45 / 8 - 10 / rotorange	40 / 14 / grünlich- bräunlich, in rot übergehend	35 / 6 - 8 / grünlich, nach oben orange	ca. 50 / --- / feld- mohnrot bis rot- orange	30 - 45 / 8 - 12 / orangerot bis krapprot
<b>Frucht</b>					
Länge / Durchmes- ser / Farbe	---	20 / 25 / grün	---	15 - 20 / 15 - 18 / grün bis hellbraun	20 / 20 / dunkel- grün
<b>Samen</b>					
Länge / Breite / Farbe	---	1,45 - 1,5 / 1,0 - 1,1 / schwarz	1,1 - 1,2 / 0,9 - 1,0 / schwarz	0,95 - 1,3 / 0,95 - 1,2 / schwarz	1,3 - 1,5 / 1,0 - 1,2 / schwarz
<b>Ploidiestufe</b>	---	diploid	diploid	diploid	diploid

Werner Rischer  
Gottfried-Keller-Str. 4  
59581 Warstein  
E-Mail: ma-rischer@t-online.de

Standort Borbollones - El Pal-  
mito, DUR, Foto: J.-M. CHALET





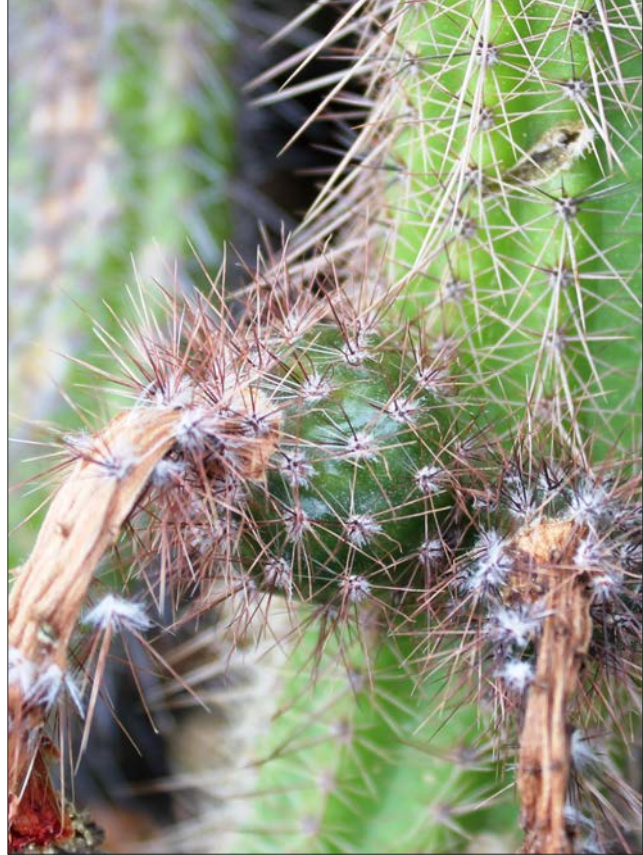
Standort Cosala, SIN, Foto: J. ETTER & M. KRISTEN

Standort Rio Piaxtla, DUR, Foto: J.-M. CHALET





UR29, Standort Mesa San Rafael, CHIH  
JMC5278, Standort Cosala, SIN, Foto: J.-M. CHALET



Standort San Rafael, CHIH  
JMC5278, Standort Cosala, SIN, Foto: J.-M. CHALET







Standort Loberas, SIN

Standort Rio Piaxtla, DUR, Foto: J.-M. CALET



Standort Rio Piaxtla, DUR

Standort Rio Piaxtla, DUR, Foto: J.-M. CHALET





**links:** Standort Loberas, SIN / **rechts:** Standort Piaxtla, DUR  
Früchte

**E. spec. Rio Piaxtla**

**San Rafael UR 29**





**Verbreitungskarte**



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

---

Dieter Felix  
Oberthölau 37 · D-95615 Marktredwitz  
Tel. +49 (0)9231-82434  
E-Mail: mail@dieter-felix.de

Wolfgang Blum  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 29 · D-76467 Bietigheim  
Tel. +49 (0)7245-2142  
E-Mail: mail@blumwolfgang.de

Herbert Bauer  
Fröbelweg 11 · D-95615 Marktredwitz-Brand  
Tel. +49 (0)9231-5848  
E-Mail: h.bauer.marktredwitz@t-online.de

### Internet:

E-Mail: mail@echinocereus.eu  
Internet: www.echinocereus.eu

### REDAKTION

---

Dieter Felix  
Oberthölau 37 · D-95615 Marktredwitz

Wolfgang Blum  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 29 · D-76467 Bietigheim

Herbert Bauer  
Fröbelweg 11 · D-95615 Marktredwitz-Brand  
Tel. +49 (0)9231-5848

### Korrekturlesung:

Jutta Felix  
Oberthölau 37 · D-95615 Marktredwitz  
E-Mail: juttafelix@t-online.de

### Layout und Webdesign:

Dieter Felix  
Oberthölau 37 · D-95615 Marktredwitz

### Blitzlichter für Heft 2.2013: April 2013



..... **mehr Informationen** zum nächsten Heft unter: [www.echinocereus.eu/Vorschau/vorschau.html](http://www.echinocereus.eu/Vorschau/vorschau.html)

Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere für die Gewährleistung der Veröffentlichungsrechte für benutzte Texte und Illustrationen sowie die Beachtung der Artenschutzgesetze. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung eingereicherter Manuskripte vor. Über die Veröffentlichung von Beiträgen und Zuschriften entscheidet die Redaktion. Abbildungen, welche nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.

## ISSN 2195-7541

© 2012 Das **ECHINOCEREUS** Online-Journal einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung der Autoren unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Rechte am Bildmaterial verbleiben bei den Fotografen, ohne deren ausdrückliche schriftliche Zustimmung eine Weiterverwertung strafbar ist.